

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die (so genannte) Bremer-Münze

Koster, Peter

Bremen, 1783

VD18 90711017

Thara-Rechnung.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-22535](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-22535)

100. Wann $12\frac{1}{2}$ mal $1\frac{1}{2}$ fl kosten $7\frac{1}{2}$ durch $1\frac{1}{2}$ mal $1\frac{1}{2}$ Rthl., wie theuer dann 1 fl ? Antw. 64 gr.

Zusatz.

Wann $5\frac{1}{2}$, $6\frac{2}{3}$, $7\frac{3}{4}$, $8\frac{4}{5}$, $9\frac{5}{6}$, $10\frac{6}{7}$, $11\frac{7}{8}$, und $12\frac{8}{9}$ Schock Leinwand, zu $3\frac{1}{5}$ malen gekostet $2435\frac{7}{8}$ Rthl., was hat dann ein Schock gethan? Antw. 9 Rthl. 60 gr.

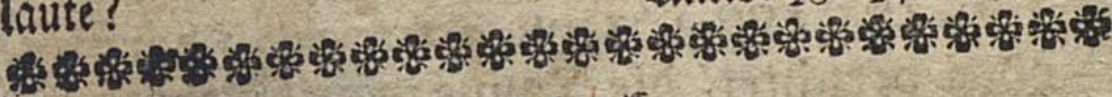
Zur Uebung.

Gekauft etliche Last Leinwand; betragende 140 mal so viel Rthl. als der Lasten sind, und noch $286\frac{1}{8}$ Rthl. darüber, und kommt also die Last zu stehen $123\frac{1}{4}$ Rthl. mehr als Lasten eingekauft worden; wie viel Last Leinwand sind gekauft, und was hat jede Last gekostet?

Antw. $27\frac{1}{4}$ Last à $150\frac{1}{2}$ Rthl.

Wann $\frac{a}{b}$ thut $\frac{a}{c}$ so bringet $\frac{b}{d}$ $\frac{50}{81}$; so nun thut $b+d$ 47, und $c+d$ 51; Frage wie der Bruch-Regel laute?

Antw. $\frac{7}{20} : \frac{7}{24} = \frac{20}{27} : \frac{50}{81}$



Thara-Rechnung.

Zum Ersten.

Wie das Thara für die Fässer, Tonnen, Kisten, Säcke, Matten und dergleichen, worinnen die Waaren gepacket, eingeschlossen oder eingebunden, abgezogen und das übrige zu Gelde gerechnet wird.

Waaren so ein gewisses Thara haben, als:

I. Butter in groben Tonnen.

Für eine grobe Tonne Butter oder bucket Band, es sey Friesische, Gröninger oder dergleichen, wird auf E. H. Edl. Rath's Waage allhier aufgesetzt.

300 fl , und für das Holz noch 34 fl Thara.

Für eine halbe Tonne 150 fl , und 22 fl Thara.

Für ein Viertchen 75 fl , und 10 fl Thara.

Für $\frac{1}{8}$ oder Rünningen 37 $\frac{1}{2}$ fl , und 6 $\frac{1}{2}$ fl Thara.

Was darüber ist, wird entweder dem bedungenen Kaufe nach, oder für jedes fl ein gewisses bezahlet, die Untergewichte hingegen aber abgezogen, oder nach Pfunden gekürzt. Welches bey folgenden Aufgaben zu beobachten.

1. Einer kauft $\frac{6}{4}$ Tonnen Butter, wiegen mit dem Holze 91, 94, 89, 93, 96 und 97 fl , Thara wie obgedacht, bedinger die Tonne als 300 fl für 24 Rthl. 12 gr., was beträgt?
 Antw. 40 Rthl. 20 gr.
2. Einer kauft $\frac{2}{2}$ Tonnen, $\frac{3}{2}$ Tonnen und $\frac{4}{4}$ Tonnen Grönninger Butter, wiegen 360, 372, 169, 171, 188, 101, 98, 99, 100 fl , Thara wie oben berichtet, die Tonne zu 27 $\frac{1}{2}$ Rthl., was beträgt?
 Antw. 136 Rthl. 2 gr. 2 schw.
3. Was betragen $\frac{12}{8}$ Tonnen Butter, so mit dem Holze gewogen 40 $\frac{1}{2}$, 42, 43, 43 $\frac{1}{2}$, 40, 43 $\frac{1}{2}$, 44 $\frac{1}{2}$, 48, 49, 47 $\frac{1}{2}$, 49, 50 $\frac{1}{2}$ fl , wann die Tonne zu 25 Rthl. 1 $\frac{1}{3}$ Ohrt bedungen?
 Antw. 39 Rthl. 7 gr. 0 $\frac{1}{5}$ schw.
4. Folgende Friesische Butter, als: $\frac{6}{1}$ Tonnen, wiegende mit dem Holze 352, 381, 373, 359, 348, 367 fl , $\frac{4}{2}$ Tonnen, wiegende 189, 201, 179, 188 fl , und $\frac{2}{4}$ Tonnen, wiegende 93, 87, 79, 102, 96, 94, 87, 95, 103 fl , Thara wie gebräuchlich, ist

ist bedungen die Tonne zu 28 Rthl., was beträgt? Antw. 316 Rthl. 35 gr. $2\frac{3}{8}$ schw.

5. Einer bedinget $\frac{1}{8}$ Tonne oder Rünningen Grönninger Butter für $3\frac{3}{4}$ Rthl., mit dem Bedinge, daß für jedes H Uebergewichte 7 gr. $1\frac{1}{2}$ schw. soll bezahlet, oder für die Untergewichte gekürzet werden; wieget auf der Waage 50 H , was beträgt?

Antw. 4 Rthl. 25 gr. 4 schw.

Zusatz.

Noch $\frac{1}{8}$ Tonne Grönninger Butter für 3 Rthl. 48 gr.; doch soll für die Ueber- und Untergewichte für jedes H 6 gr. $4\frac{1}{2}$ schw. gezahlt oder gekürzet werden: wieget auf der Wage nur 42 H ; was beträgt selbiges?

Antw. 3 Rthl. 34 gr. 1 schw.

Gekauft $\frac{3}{7}$ Tonnen Friesische Butter, die eine Tonne für $28\frac{1}{3}$ Rthl., die zwoyte wiegt $\frac{1}{2}$ so viel unter, als die erste über wiegt; die dritte aber hat noch 2 H mehr gewogen als die erste; zahlt dafür nach richtiger Rechnung 86 Rthl. 64 gr.; Frage nach dem netto Gewichte einer jeden Tonnen? Antw. die erste gewogen 312 H , die zwoyte 294 H , die dritte 314 H .

II. Butter in schmalen Tonnen.

Dabey ist zu wissen, daß eine Tonne Berger, Hitlander und dergleichen schmale Tonne Butter auf hiesiger Wage wiegen muß 220 H , und noch 32 H Thara.

$\frac{1}{2}$ Schmale Tonne 110 H , und

16 H Thara.

$\frac{1}{4}$ Schmale Tonne 55 H , und

8 H Thara.

$\frac{1}{8}$ Schmale Tonne 27 $\frac{1}{2}$ H , und

4 H Thara.

Ⓔ 5

Für

Für 1 Loop Berger Butter wird gemeiniglich 6 H Thara gerechnet.

Die Uebergewichte wird hinzu gerechnet; hergegen die Untergewichte abgezogen: welches bey folgenden Exempeln zu beobachten:

6. Einer kauft 2 Tonnen Hitlander Butter, wiegen unter die gebührliche Gewichte, die erste 32 H , die andere 12 H , ist die Tonne, als 220 H , für 17 Rthl. bedungen, was beträgt?

Antwort. 30 Rthl. 43 gr. 1 schw.

7. Einer hat 13 Tonnen Hitlander Butter gekauft, wiegen mit dem Holz 248, 251, 239, 261, 254, 253, 252, 247, 246, 250, 249, 255, 260 H , Thara wie obgedacht, und die Tonne zu 17 $\frac{1}{2}$ Rthl. bedungen, was betragen dieselben?

Antwort. 226 Rthl. 45 gr., das ist 1 H 5 gr. 3 $\frac{7}{11}$ schw.

8. Einer kauft $\frac{1}{4}$ schmale Tonne Butter, wiegt 60 H mit dem Holz, wird bedungen nach der gebührlichen Gewichte für 3 $\frac{2}{3}$ Rthl. , was beträgt? Antwort. 3 Rthl. 33 gr. 3 schw., das ist 1 H 4 gr. 4 schw.

9. Was werden 8 Loop Berger Butter, so mit den Borfen gewogen 35, 38, 37, 42, 39, 41, 36, 45 H , betragen, wann das H für 6 gr. 1 schw. bedungen?

Antwort. 22 Rthl. 59 gr.

10. Einer hat allhie $\frac{16}{1}$, $\frac{12}{2}$, $\frac{14}{4}$, $\frac{9}{8}$, $\frac{12}{16}$ Tonnen Berger Butter gekauft, die Tonne zu 18 $\frac{2}{3}$ Rthl. und 1 H der Uebergewichte zu 6 gr. \div 1 schw., haben die ganzen Tonnen 105 H , die halben

54 H ,

54 H übergewogen, hergegen die Viertchen, Achtentheile, und halbe Achtentheile zusammen 95 H untergewogen, was beträgts obigem Beding nach? Antw. 518 Rthl. 41 gr. 1 Schw.

Zur Uebung.

5 Tonnen Hitlander Butter wiegen allesammt unter gebührenden Gewichte; die erste 1 H mehr als die zweyte; diese 2 H mehr als die dritte; diese 3 H mehr als die vierte; und diese 4 H mehr als die 5te: die Tonne bedungen zu 18 Rthl. 24 gr., belaufend in allem 88 Rthl. 54 gr., frage wie viel jede Tonne gewogen? Antw. A 209, B 210, C 212, D 215 und E 219 H netto.

III. Tällig oder Unschlitt.

Wird für eine schmale Tonne Berger, oder dergleichen Tällig 32 H , für die halbe 16 H Thara abgezogen. Wann aber das Tällig in Kotschers Tonnen gemacht ist, wird der Tonnen Gewicht an sich selbst abgezogen, das übrige nach Pfunden bezahlet, als:

11. Einer kauft $\frac{8}{7}$ und $\frac{6}{2}$ Tonnen Berger Tällig, wiegen wie folget: 273, 256, 269, 249, 275, 264, 258, 267, 138, 142, 153, 129, 137, 151 H , Thara wie gemeldet, das H zu 6 gr. \div 1 Schw. was beträgts? Antw. 210 Rthl. 12 gr. 1 Schw.

12. Eine grosse Tonne Tällig wiegt 389 H , Thara 49 H , das H zu 5 gr. $1\frac{1}{2}$ Schw. was beträgts?

Antw. 25 Rthl. 2 gr.

Zusatz.

5 Grosse Tonnen Tällig, gewogen 386, 390, 391, 387, 394 H Thara 49, 50, 50, 48, 51 H bedungen je
2 H

2 H zu 6 gr. $\frac{1}{2}$ Schw. das H, und 1 H zu 6 gr. 2 Schw.,
was betragen selbige? Antw. 146 Rthl. 28 gr.

2 Tonnen dito gewogen brutto 397, 398 H, à H
zu 6 gr. $\frac{1}{2}$ Schw., sind bezahlt mit 60 Rthl. 27 gr., das
Thara von der einen Tonnen ist 1 H mehr als von der
andern; frage, wie viel jede Tonne Thara gethan?

Antw. die eine 52, die andere 53 H.

IV. Rotscher.

Für 1 Tonne Rotscher wird allhier ordinarie 32 H
Thara abgezogen. Dabey zu erinnern, daß anjeko
die Rotschers Tonnen dicker und schwerer, als vor diesem,
gemacht werden, und daß eine ledige Tonne über 50, ja
gar 60 H schwer ist, obschon nur 32 H dafür abgezogen
werden. Es wird auch der Fisch ungleich eingeschraubet,
so daß eine Tonne 330, 360, 400, ja wol gar 500 H und
darüber wiegt.

13. Vor kurzer Zeit wog 1 Tonne Rotscher auf
hiesiger Wage 559 H mit dem Holze, was be-
trägt, das 100 H zu 4 Rthl.?

Antw. 21 Rthl. 5 gr. $3\frac{4}{5}$ Schw.

14. Ein Oberländer kauft allhie $2\frac{1}{2}$ Last Rotscher,
wiegen die Tonnen mit dem Holze, wie folget:
396, 412, 426, 408, 420, 426, 432, 444, 456,
468, 399, 427, 396, 422, 404, 416, 428, 440,
452, 464, 460, 448, 436, 424, 412, 400, 418,
412, 399, 427 H, Thara für jede Tonne 32 H,
das 100 H zu $3\frac{3}{4}$ Rthl., was beträgt?

Antw. 442 Rthl. 68 gr. 2 Schw., das ist 1 H
2 gr. $3\frac{1}{2}$ Schw.

Zu=

Zusatz.

Ein anderer kauft 1 Last Rotscher, gewogen 398,400, 401, 399, 403, 397, 409, 411, 412, 417, 416, 420 lb, Thara für jede Tonne 32 lb bedungen 1234 lb à 100 lb zu $4\frac{1}{8}$ Rthl., 2345 lb à $4\frac{1}{4}$ Rthl., und den Rest zu 4 Rthl. 24 gr., was beträgt?

Antw. 190 Rthl. 68 gr. $0\frac{1}{2}$ Schw.

Waaren so nach Belieben tharirt werden, als:

15. Einer kauft zu Amsterdam 6 Säcke Pfeffer, wiegen 398,402, 389, 413, 387, 411 lb, Thara für jeden Sack 4 lb, das lb zu $16\frac{1}{2}$ flämisch, was beträgt an Holländischen und Bremer Gelde? Antw. 163 L. 7 s flämisch, oder 98 off 2 Stüver, das sind 392 Rthl. 2 gr. $4\frac{2}{3}$ Schw.

16. Allhie werden 3 Säcke Pfeffer gekauft, wiegen 312, 316, 384 lb, Thara für jeden Sack 8 lb, das lb zu $24\frac{1}{2}$ gr., was beträgt?

Antw. 336 Rthl. 14 gr.

17. Einer kauft 3 Kanaster Kaneel, wiegen 182, 186, 189 lb, Thara für jeden Kanaster $13\frac{1}{2}$ lb, das lb zu 30 gr., was beträgt?

Antw. 215 Rthl. 15 gr.

18. Zu Hamburg läßt einer kaufen 4 Quarteelen Muscaten, wiegen 208, $205\frac{1}{2}$, $240\frac{1}{2}$, 219 lb, Thara für jedes Quarteel $53\frac{1}{2}$ lb, das lb zu 6 L 14 s, was beträgt? Antw. 4530 L 10 s, das sind 1510 Rthl. 15 gr.

19. Dasselbst läßt ein hiesiger Färber kaufen 4 Säcke Cochenilla mexicana, wiegen 108 lb 7 Unzen,

zen, 121 fl 7 $\frac{1}{2}$ Unzen, 113 fl 4 $\frac{1}{2}$ Unzen, 106 fl 5 Unzen, Thara 1 fl 2 Unzen, 1 fl 5 Unzen, 1 fl 4 Unzen, 1 fl 2 Unzen, das fl zu 56 fl flämisch, was beträgt? Antw. 1244 L . 19 fl flämisch, die thun 3112 Rthl. 27 gr.

20. Einer kauft 10 Säblein Schmalkalder Stahl, wiegen 109, 110, 112, 108, 107, 106, 103, 105, 114, 109 fl , Thara für jedes Säblein 4 fl , bedinget das Säblein als 105 fl zu 4 $\frac{2}{3}$ Rthl., was beträgt? Antw. 46 Rthl. 25 gr. 3 schw., das ist 1 fl 3 gr. 1 schw.
21. Zu Amsterdam kaufte ein hiesiger Krämer 10 Kisten Puder Zucker, wogen brutto 492, 488, 494, 496, 520, 500, 516, 512, 502, 500 fl , Thara für jede Kiste 93 fl , das fl zu 16 L flämisch, was beträgt? Antw. L . 272. 13 fl 4 L flämisch, sind Holländische fl 1636; die thun 654 Rthl. 28 gr. 4 schw.
22. Vorgedachter Krämer kaufte damals auch daselbst 3 Quarteelen Nägelfen, wogen brutto 297, 323, 335 lb , Thara 50, 60, 65 fl , das fl zu 10 fl 4 L flämisch, was beträgt? Antw. L . 403, sind fl 2418, oder 967 Rthl. 14 gr. 2 schw.
23. Desgleichen kaufte vorgedachter Krämer 40 Ballen Reiß, wogen brutto zusammen 8978 fl , Thara für jeden Ballen 6 fl , das 100 fl zu 15 fl Holländisch, was beträgt? Antw. Holländische fl 1310. 14 st ., das sind Rthl. 524 und 20 gr. 0 $\frac{1}{2}$ schw.

24. Ein

24. Ein Bremischer Kaschmacher kaufte im Lüneburgischen 6 Säcke Wolle, wogen 89 Stein 8 ℓ , 107 Stein 6 ℓ , 94 Stein 7 ℓ , 105 Stein 4 ℓ , 99 Stein 9 ℓ , 102 Stein 3 ℓ , Thara 16, 18, 17, 19, 16, 18 ℓ , den Stein als 10 ℓ zu 1 Rthl. 16 $\frac{1}{2}$ Marien Groschen, was beträgts? Antw. 859 Rthl. 14 Mgr. 2 Q, das ist jedes ℓ 10 $\frac{1}{2}$ gr.
25. Es sind 4 Tonnen Feigen mit 23 Rthl. 13 $\frac{1}{2}$ gr. bezahlt, davon die 3 ersten gewogen 148, 134, 138 ℓ , und für jede Tonne 8 ℓ Thara abgeschlagen worden, weilen nun das 100 ℓ 4 $\frac{3}{8}$ Rthl. gekostet, wird gefraget nach dem Gewicht der letzten Tonne?

Antw. solche hat 142 ℓ gewogen.

In diesen vorigen Exemplis ist das Hamburger und Holländische Geld so schlechtlin zu hiesig Geld berechnet; wann aber nunmehr selbiges eine ziemliche agio thut, als werden nächstfolgende Exempla zu mehrerm Nutzen der Jugend hinzu gefüget.

Ein Bremer läßt von Hamburg bringen 6 Säcke Englischen Pfeffer, allda gewogen 260 $\frac{1}{2}$, 263, 267 $\frac{1}{2}$, 269, 286 $\frac{1}{2}$ und 277 $\frac{1}{2}$ ℓ , Thara pro Sack 3 ℓ das ℓ zu 15 $\frac{1}{2}$ Pfening flämisch courant, Unkosten daran 4 Mark 7 ℓ , wird allhier bezahlt mit 14 pro cento agio, was thuts hieselbst? Antw. 295 Rthl. 32 gr. 2 schw.

Solutio.

Der Pfeffer beträgt in Hamburg 773 Mark 1 ℓ .
 dazu die Unkosten; ist in allem 777 Mark 8 ℓ .
 300 Mark — 114 Rthl. — 777 Mark 8 ℓ ? Facit.
 und so mit allen andern.

Dasselbst

Dieselbst werden gekauft 6 Säcke Cumin, gewogen 1678 lb, Thara pro Sack 3 lb; à 28 Mark 12 sch. banco das 100 lb, wird in Bremen gut gemachet mit 32½ pro cento agio; wie viel ist allhier dafür bezahlet?

Antw. 210 Rthl. 56 gr. 2¾ schw.

Wiederum werden dieselbst gekauft 6 Fässer Arsenicum, gewogen brutto 5865 lb, Thara für jedes Fass 35 lb, à 9 Mark 6 sch banco das 100 lb, was beträgt allhier mit 32¾ pro cento agio?

Antw. 234 Rthl. 42 gr. 3¾ schw. oder 4 schw.

Ein Bremer läset in Amsterdam kaufen 11 Ballen Provence Mandeln, gewogen brutto 4309 lb, Thara für jeden Ballen 4 lb, das 100 lb zu 29 fl. 5 Stüber courant; Unkosten 16 fl. 4 Stüber 12 Pfening; der Belauf wird allhier bezahlet mit 25 pro cento agio; was beträgt?

Antw. 631 Rthl. 63 gr.

Solutio.

Die Mandeln thun in Amsterdam 1247 fl. 10 St. 4 Pfening, dazu die Unkosten; so kommen 1263 fl. 15 St. 250 fl. — 125 Rthl. — 1263 fl. 15 stüb. Fac. so weiter dergleichen.

Dieselbst werden noch gekauft 3 Kasten Kaneel, gewogen brutto 730 lb, Thara für jeden Kasten 66 lb, das lb contant 42½ stüb. in banco; Unkosten 15 fl. 6 stüb.; wird in Bremen bezahlet mit 33⅓ pro cento agio; was thut hieselbst?

Antw. 611 Rthl. 6 gr. 3¾ schw.

Zur Uebung.

Gekauft 4 Körbe Kaneel, gewogen □9, □8, □7, □6 lb, Thara für jeden Korb 14 lb kostet das lb 2 mal □ gr. und beträgt in Summa 20 mal □ weniger 13 Rthl.; Was hat jeder Korb gewogen, und was hat 1 Pfund gekostet? Antw. 189, 188, 187, u. 186 lb à 36 gr.

Zum

Zum zweyten.

Wie das Thara pro cento von einigen
Waaren gerechnet wird.

Hat 2 Theile, 1. wie es billig sollte gerechnet
werden, 2. wie es von den Kaufleuten nur ge-
rechnet wird.

Dabey ist zu wissen, daß einige Waaren ein gewisses
Thara pro cento haben: als hier die Pottasche ordinair
10 pro cento, und anderswo Rosinen und Feigen auch
10 pro cento, Corinthen 14 pro cento, und so ferner;
andere aber werden nach Belieben pro cento tharirt.

1. Wie das Thara pro cento der Billigkeit
nach, sollte gerechnet, und das netto her-
nach bezahlet werden:

26. Einer kauft allhier 6 Fässer Hochländische
Pottasche, wiegen 693, 728, 569, 841, 976,
848 ℔ , Thara 10 pro cento, das 100 ℔ zu
 $7\frac{1}{2}$ Rthl. was beträgt?

Antw. 317 Rthl. 27 gr. $4\frac{1}{11}$ Schw.

Addire das Gewicht, kommt, 4655 ℔ , auch 100,
und 10, kommt 110. Setze nun

110 ——— 100 — 4655 ℔ ? A. 423 $1\frac{2}{11}$ ℔ netto.

100 ℔ ——— $7\frac{1}{2}$ Rthl. — 423 $1\frac{2}{11}$ ℔ ?

Oder setze:

110 ℔ — $7\frac{1}{2}$ Rthl. — 4655 ℔ ?

27. Desgleichen werden gekauft 12 Fässer Mos-
covische Pottasche, wiegen 1298, 1189, 1094,
1257, 1314, 1199, 1087, 1327, 1308, 1267,
1349, 1321 ℔ , Thara 10 pro cento, das 100 ℔

zu 8 Rthl. 1 Ohrt, was beträgts? Antw.
1125 Rthl. 54 gr.

28. Einer läst zu Hamburg einkaufen 20 Both
Corinthen, wiegen 1322, 1267, 1275, 1296,
1307, 1301, 1212, 1306, 1289, 1299, 1296,
1319, 1303, 1306, 1222, 1209, 1273, 1209,
1330, 1309 $\frac{1}{2}$, Thara 14 pro cento, das 100 $\frac{1}{2}$
zu 28 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$, was beträgts? Antw. 6468 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$,
das sind 2156 Rthl. 18 gr.

29. Dasselbst kauft ein anderer 15 Faslein Rosi-
nen, wiegen in allem 2970 $\frac{1}{2}$, Thara 10 pro
cento, das 100 $\frac{1}{2}$ zu 23 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$, was beträgts?
Antw. 210 Rthl.

30. Einer kauft allhier 8 Piepen Lissabonisch Del,
wiegen 1128, 1217, 1109, 1204, 1302, 1284,
1315, 1341 $\frac{1}{2}$, Thara pro cento 8 $\frac{1}{2}$, a 6 gr.
3 schw., was beträgts? Antw. 840 Rthl. 20 gr.

31. Einer kauft eine Parthen Schlesier Lein-
wand von 6477 Ellen, die Styge zu 5 $\frac{1}{4}$ Rthl.,
bedinget aber wegen eines Mangels 2 pro
cento Abzug, was beträgts demnach?

Antw. 1666 Rthl. 63 gr.

32. Einer kauft 45 Decher 8 Bockfelle, a Decher
4 Rthl. 32 gr., mit Abzug von jeden 100 Rthl.,
so viel als 4 Felle kosten, was beträgts?

Antw. 200 Rthl.

Erinnerung: Ob wohl obige 7 Furgaben solcher
massen zu berechnen, recht und billig wäre; so will den-
noch solches hier, wie auch in andern vornehmen Han-
dels-

dels-Städten, bey denen Kaufleuten keinen Platz finden; sondern lassen ihnen das Thara pro cento folgender massen zu berechnen belieben, wobey dann der Unterschied zu beobachten.

2. Wie das Thara pro cento in den vornehmsten Handels-Städten, von denen Kaufleuten gerechnet, und netto bezalet wird:

33. Einer kauft allhier 6 Fässer Hochländische Pottasche, wiegen zusammen (wie beyhm 26 Exempel) 4655 fl Thara 10 pro cento, das 100 fl zu $7\frac{1}{2}$ Rthl., was beträgt? Antw. 314 Rthl. 15 gr. $1\frac{1}{2}$ Schw. Differirt 3 Rthl. 12 gr. $2\frac{1}{2}$ Schw.

$$100 \div 10 \text{ fl.}$$

$$100 \text{ fl} - 90 \text{ fl} - 4655 \text{ fl} \quad (4189\frac{1}{2} \text{ fl} \text{ netto})$$

Oder:

$$100 \text{ fl} \text{ ——— } 10 \text{ fl} \text{ ——— } 4655 \text{ fl} ?$$

$$\text{Thara } 465\frac{1}{2} \text{ fl.}$$

$$100 \text{ fl} \text{ ——— } 7\frac{1}{2} \text{ Rthl.} \text{ — } 4189\frac{1}{2} \text{ fl} ? \text{ Antw.}$$

34. Zwölf Fässer Moscovische Patasche, wiegen (wie im 27 Exempel gemeldet) zusammen 15010 fl , Thara 10 pro cento, das 100 fl zu $8\frac{1}{4}$ Rthl., was betragen dieselben? Antw. 1114 Rthl. 35 gr. $2\frac{3}{10}$ Schw. Differirt 11 Rthl. 18 gr. $2\frac{7}{10}$ Schw.

35. Einer läßt zu Hamburg kaufen 20 Both Corinthen, wiegen (wie beyhm 28 Exempel) zusammen 25650 fl , Thara 14 pro cento, das



- 100 fl zu $28\frac{3}{4}$ fl , was beträgt? Antw. $6341\frac{1}{2}$
 15 fl $4\frac{4}{5}$ q . Differirt 126 fl 12 fl $7\frac{1}{5}$ q .
36. Dasselbst werden gekauft 15 Faublein Rosinen,
 so zusammen 2970 fl wiegen, Thara 10 pro
 cento, das 100 fl zu $23\frac{1}{3}$ fl , was beträgt?
 Antw. 623 fl 11 fl $2\frac{2}{5}$ q . Differirt mit dem 29
 Exempel 6 fl 4 fl $9\frac{3}{5}$ q .
37. Einer kauft 8 Piepen Lissabonisch Del, wie
 gen (wie beim 30. Exempel gemeldet) zusam
 men 9900 fl Thara pro cento 8 fl , das fl zu
 6 gr. 3 schw., was beträgt? Antw. 834 Rthl .
 64 gr. 4 schw. Differirt 5 Rthl . 27 gr. 1 schw.
38. Einer kauft allhier 6477 Ellen Schlesier Lein
 wand, die Styrge zu $5\frac{1}{4}$ Rthl ., kurzet aber we
 gen eines Mangels 2 pro cento, was beträgt
 dennach? Antw. 1666 Rthl . 14 gr. $4\frac{97}{100}$ schw.
 Differirt mit dem 31sten 48 gr. $0\frac{3}{100}$ schw.
39. Was betragen 45 Decher 8 Bockfelle, a 4
 Rthl . 32 gr., wann man $1\frac{7}{8}$ pro cento, Abzug
 bedinget? Antw. 199 Rthl . 67 gr. $2\frac{11}{15}$ schw.
 Differirt mit dem 32sten 4 gr. $2\frac{24}{45}$ schw.

Zusatz.

Einer kauft 6 Ballen Krap, die wiegen eine Sum
 ma... fl , Thara 1 pro cento, das 100 fl netto zu
 $12\frac{1}{2}$ Rthl .; wann man das Thara rechnet $101=100$,
 oder 100 geben 99, wie solches in denen vorhergehend
 den Aufgaben genugsam gelehret, so differiret es nur
 4 gr. $2\frac{1}{2}$ schw.: Frage nach dem verborgenen Gewicht
 der Pfunde? Antw. 5050 fl .

Ein

Ein Boht Corinthen wiegt 2280 lb; Thara 14 pro cento, solches differiret nach benderley Berechnung 3 Rthl. 42 gr. $3\frac{3}{4}$ Schw.; Frage wie theuer 100 lb netto bedungen? Antw. 9 Rthl. 12 gr.

40. Ein Schiffer kauft in Engelland 350 Stück Irländische gesalzene Schsenhäute, werden allemal 10 Stück zugleich auf die Waag Schaale gelegt, und wiegen wie folget: 422, 452, 440, 442, 460, 440, 442, 420, 452, 464, 414, 390, 395, 402, 396, 410, 392, 400, 404, 396, 416, 392, 397, 402, 400, 412, 390, 398, 402, 394, 421, 422, 421, 422, 440 lb, Thara wegen einiger beschädigten 4 pro cento, das lb zu 6 Q Stärlings, was machts? Antw. 349 Q. 10 lb. Stärlings, die machen à 54 Q für 1 Rthl. 53 Rthl. 24 gr.

Addire das Gewicht, kommt 14562 Pfund, setze
 100 ——— 4 ——— 14562 lb der Bruch wird nicht gerechnet.
 Thara 582 lb

1 lb ——— 6 Q ——— 13980 lb netto.

Erinnerung: Weilendie Kaufleute von keiner andern Berechnung des Thara pro cento wissen wollen, als wird folgend, wo das Thara pro cento gedacht wird, auch diese letzte Manier gebrauchet werden.

Zum dritten.

Wie das Thara im Garbuliren oder Bracken zu berechnen gebräuchlich ist.

41. Einer kauft ein Quarteel Indigo, wiegt $612\frac{1}{2}$ lb, Thara $61\frac{3}{4}$ lb, worunter $48\frac{1}{2}$ lb Staub,

§ 3

das

Das ℔ zu 42 gr., und 1 ℔ des reinen zu 1 Rthl. 12 gr., was beträgts?

Antw. 614 Rthl. 18 gr.

42. Einer läßt zu Amsterdam einkaufen 6 Säckelein Cubeben, wiegen 48, 49, 50, 51, 54, 47 ℔ , Thara in allem 14 ℔ , worunter 75 ℔ geringe, das ℔ zu 32 ℔ , und 1 ℔ der besten zu 45 ℔ flämisch, was macht's? Antw. 49 ℔ . 7 ℔ 6 ℔ fläm. oder 296 fl 5 Stüber, das sind 118 Rthl. 36 gr.

43. Zu Hamburg kauft ein Krämer 6 Körbe Caneel, wiegen insgesamt 698 ℔ , Thara für die Körbe 23 ℔ , und erhält noch $\frac{2}{3}$ pro cento Abzug für gut Gewichte; darunter befinden sich 12 ℔ $\frac{1}{2}$ ℔ kürzer Caneel, bedinget 1 ℔ desselben zu 1 ℔ 12 ℔ , und 1 ℔ des besten zu 2 ℔ 5 $\frac{1}{2}$ ℔ , was macht's? Antw. 1499 ℔ 5 ℔ 6 ℔ , sind 499 Rthl. 56 gr. 1 $\frac{1}{4}$ Schw.

44. Allhier werden gekauft 5 tausend 8 hundert 4 $\frac{1}{2}$ Styge Diehlen, worunter 1 tausend 9 hundert 5 Styge wrack, die guten das hundert zu 31 Rthl. 1 Shrt , und die wracken das Stück zu 12 gr., was beträgts? Antw. 1612 Rthl. 58 $\frac{1}{2}$ gr.

45. Einer kauft 18 Last Hering, worunter 5 Last 8 Tonnen Brackguth, die Last zu 52 Rthl., und 1 Last Bollguth 83 Rthl., was macht's?

Antw. 1375 Rthl.

46. Eine Schiffsladung Gottländisch Teer von 40 Last, darunter wird befunden 9 Last 4 Tonnen Brack-Teer, die Last zu 34 $\frac{1}{2}$ Rthl., und 1 Last

I Last des besten $42\frac{1}{2}$ Rthl., was machts?

Antw. 1625 Rthl. 24 gr.

47. Desgleichen eine Parthey Flämischen Herring von 36 Last, darunter befinden sich im unspacken 4 Last 8 Tonnen Brack, und werden noch 3 Last 4 Tonnen in der Aufhöhung verlohren, wann nun 4 Brack-Tonnen für 3 gute gerechnet und die Last zu 78 Rthl. bedungen worden, was beträgt? Antw. 2457 Rthl.

48. Ein Quarteel Nägelsen wiegt 612 ℔ , Thara 48 ℔ , kostet in Summa 723 Rthl. 40 gr., wann nun darunter 64 ℔ Fusti befunden, und 1 ℔ der guten mit 1 Rthl. $\frac{1}{3}$ Shrt bezahlet, wird gefraget, wie theuer 1 ℔ Fusti gestanden? Antw. 64 gr.

Zur Uebung.

Ein Holzhändler hatte empfangen folgende Diehler, nemlich etliche tausend, hundert und einige Stücke gute, imgleichen $\frac{1}{8}$ so viel und 4 Stücke wracke, wenn man die guten mit den wracken multipliciret, so kommen 5889280; kostet das hundert gute $32\frac{1}{2}$ Rthl., und die wracken das Stück 13 gr. 1 Schw.; frage, wie viel von jeden besonders gewesen, und was dafür bezahlet?

Antw. 5 tausend 7 hundert und 8 Stücke gute, und 7 hundert und 1 Styge wracke, kosten 2012 Rthl. 24 gr.

Silber- und Gold-Rechnung.

I. Ein Stück Rauch-Silber, wiegt 28 ℔ 12 Loth, hält ins feine die ℔ 12 Loth 3 Quent.

§ 4

wie